

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)

vom 07. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juni 2022)

zum Thema:

Fahrraddiebstähle beim Max-Delbrück-Gymnasium (früher Friedrich-List-Gymnasium) in Niederschönhausen, Pankow

und **Antwort** vom 22. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Jun. 2022)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Torsten Hofer (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12091
vom 7. Juni 2022
über Fahrraddiebstähle beim Max-Delbrück-Gymnasium (früher Friedrich-List-
Gymnasium) in Niederschönhausen, Pankow

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher den Bezirk Pankow um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Inwiefern ist es beim Max-Delbrück-Gymnasium vermehrt zu Fahrrad-Diebstahl gekommen? Inwiefern fanden diese Fahrrad-Diebstähle sowohl auf dem Gelände der Schule als auch an den Fahrradabstellanlagen in der Kuckhoffstraße vor dem Schulgelände statt?

Zu 1.: In den Jahren 2016/2017 befand sich die Fahrradabstellanlage ausschließlich außerhalb des Schulgeländes. Zu dieser Zeit und in den Folgejahren wurden die Fahrräder mit der Abstellanlage oder vom Schulgelände in größere Fahrzeuge entwendet und abtransportiert.

Die Anzahl der im Jahr 2022 in der Kuckhoffstraße 2, 13156 Berlin, registrierten Fahrraddiebstähle ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Dabei handelt es sich um 36 vollendete und einen versuchten Diebstahl. Die Tatzeit ist im Regelfall die Unterrichtszeit.

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Fahrraddiebstähle 2022, Kuckhoffstr. 2, 13156 Berlin	
Monat	Anzahl
Januar	1
Februar	20
März	10
April	4
Mai	2
gesamt	37

Fahrraddiebstähle 2022, Kuckhoffstr. 2, 13156 Berlin	
Tatörtlichkeit	Anzahl
Schule	23
Straße/Gehweg	10
sonstige Örtlichkeit	4
gesamt	37

Quellen: DWH FI, Stand 10. Juni 2022

2. Inwiefern hält diese Entwicklung, dass es gehäuft Fahrrad-Diebstähle auf dem Schulhof und / oder vor dem Schulgelände gibt, noch an, insbesondere während der Unterrichtszeit?

Zu 2.: Seit April 2022 ist eine deutliche Senkung der Fallzahlen zu verzeichnen.

Gegenwärtig sind nach Information der Schule noch vereinzelt Fahrraddiebstähle zu verzeichnen, zuletzt vor ca. drei Wochen.

3. Inwiefern wurde auf diese Fahrrad-Diebstähle reagiert? Was konkret wurde veranlasst, unternommen?

Zu 3.: Zwischen der Schule und der zuständigen Dienststelle der Polizeidirektion 13 und der Präventionsbeamtin der Polizei wurde eine Sicherheitspartnerschaft gegründet, die u. a. die umfassende Information von Schülerschaft und Personal u. a. mit Flyern und die Präsenz vor Ort einschließt.

Dabei wurde der Fokus durch Dienstkräfte des örtlich zuständigen Polizeiabschnitts 13 sowohl auf strafprozessuale als auch auf präventive Maßnahmen gelegt.

Im Laufe des Jahres wurden mehrere Einsätze zur Aufklärung der Straftaten und Aufhellung der Täterstrukturen sowie im April 2022 zwei Fahrradkennzeichnungsaktionen im Nahbereich zur Schule, in der Ossietzkystraße und der Görschstraße, durchgeführt. Des Weiteren wurde die Fahrradabstellanlage in der Kuckhoffstraße zurückgebaut und auf dem Schulhof eine größere Anzahl von Fahrradbügeln errichtet.

4. Inwiefern wurden die Täter/innen gefasst?

Zu 4.: Es wurden insgesamt vier Tatverdächtige zu insgesamt zwölf Taten bekannt.

5. Inwiefern ist beabsichtigt, die Fahrradstellplätze auf dem Schulgelände und vor dem Schulgelände besser zu sichern?

Zu 5.: Nach Auskunft der Schule berät die Polizei dahingehend, dass eine Sicherung vor Diebstählen durch korrektes Anschließen unter Verwendung von Schlössern mit hohem Sicherheitsstandard ermöglicht werden kann.

6. Inwiefern ist eine Videoüberwachung geplant? Inwiefern wurde und wird das geprüft?

Zu 6.: Weder durch die Polizei noch durch das Schul- und Sportamt Pankow wird eine Videoüberwachung geplant oder geprüft.

7. Inwiefern ist beabsichtigt, den Schulhof besser vor dem Zutritt von schulfremden Personen zu sichern?

8. Welche Sicherungsmaßnahmen vor unbefugtem Zutritt sind geplant?

Zu 7. und 8.: Aufgrund der unterschiedlichen Zeiten, zu denen Schülerschaft und Personal das Schulgelände betreten oder den Schulhof queren, sind sowohl der Zugang in der Kuckhoffstraße als auch in der Dietzgenstraße erforderlich.

Durch das Schul- und Sportamt sind keine weiteren Sicherungsmaßnahmen geplant.

9. Inwiefern ist beabsichtigt, gemeinsam mit der Polizei Fahrradcodierungen u.Ä. als Diebstahlsicherung / Hohlerei-Schutz an der Schule anzubieten (z.B. im Rahmen eines Sicherheitsaktionstags)?

Zu 9.: Die Polizei Berlin bietet regelmäßig kostenfreie Fahrradkennzeichnungen an unterschiedlichen Örtlichkeiten im Stadtgebiet, so auch im September 2022 am Max-Delbrück-Gymnasium in Pankow, an. Die Termine können auf der Internetpräsenz der Polizei Berlin eingesehen werden.

10. Was ist darüber hinaus noch konkret geplant, um das Problem anzugehen?

Zu 10.: Neben den benannten Maßnahmen kommt dem sensibilisierten präventiven Verhalten vor Ort eine besondere Bedeutung zu. Unter Verweis auf die o. g. Maßnahmen gibt es aktuell keine darüber hinaus gehenden Planungen seitens der Polizei Berlin.

Berlin, den 22. Juni 2022

In Vertretung
Alexander Slotty
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie